

Ihre Ausflugsübersicht

MS Hamburg

HAM2126 16.10. - 23.10.2026
Inselträume

Mediterrane



Vor- und Nachname _____

Vorgangs-Nr. _____

Kabinen-Nr. _____

Name	Code	Beschreibung	Preis	Dauer	Schwierig- keitsgrad	Kategorie	Mindest- teilnehmer- zahl	Maximal- teilnehmer- zahl	Ausflug- zeitraum	Zum Buchen Anzahl eintragen
Palma de Mallorca - eine Reise durch Geschichte und landschaftliche Schönheit	ESPMI50G	Mallorca vereint mediterrane Landschaften, jahrhundertealte Kultur und traditionsreiche Dörfer zu einem harmonischen Gesamtbild, das bis heute Künstler und Naturliebhaber gleichermaßen inspiriert. Sie starten Ihren Ausflug mit einer Fahrt von Palma de Mallorca durch die Ausläufer des UNESCO-Welterbes Serra de Tramuntana in das malerische Bergdorf Valldemossa. Zwischen Natursteinhäusern, blumengeschmückten Gassen und stillen Innenhöfen erleben Sie einen Ort, dessen besondere Atmosphäre bereits Persönlichkeiten wie Frédéric Chopin und George Sand faszinierte. Im Anschluss bleibt Ihnen Zeit, das historische Ortsbild in Ihrem eigenen Rhythmus zu entdecken oder den Blick über die umliegende Berglandschaft schweifen zu lassen. Danach genießen Sie ein landestypisches Mittagessen in einem traditionellen Restaurant in Valldemossa, das Ihnen die Aromen Mallorcas näherbringt. Anschließend fahren Sie entlang der kurvenreichen Straße durch die eindrucksvolle Serra de Tramuntana und passieren das Künstlerdorf Deià, das sich malerisch an die Berghänge über dem Mittelmeer schmiegt. Ihr Weg führt weiter nach Sóller, dessen fruchtbare Ebene seit Jahrhunderten für den Anbau von Orangen und Zitronen bekannt ist und dessen modernistische Architektur das historische Zentrum prägt. Rund um die Pfarrkirche Sant Bartomeu, deren markante Fassade zu Beginn des 20. Jh. von Joan Rubió i Bellver, einem Schüler Antoni Gaudís, umgestaltet wurde, entfaltet sich das lebendige Herz der Stadt. Nutzen Sie die freie Zeit, um durch die kleinen Geschäfte zu schlendern oder regionale Spezialitäten zu entdecken. Zum Abschluss fahren Sie zurück nach Palma de Mallorca und erleben während einer Panoramafahrt die elegante Uferpromenade, die historische Altstadt und den Blick auf die imposante Kathedrale La Seu, bevor Sie zum Schiff zurückkehren. Gehstrecke: ca. 2,5 km über Kopfsteinpflaster, teils unebene Wege, leichte Steigungen sowie mehrere Abschnitte mit 10–20 Stufen. Hinweise: Längere Fahrstrecken führen durch das Tramuntana-Gebirge sowie über die Ma-10 und die Ma-11. Vom Busparkplatz bis ins Zentrum von Sóller sind ca. 15 Min. zu Fuß zurückzulegen. Der Ablauf kann aufgrund des Besucheraufkommens vor Ort angepasst werden. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar. Trittsicherheit wird aufgrund von Kopfsteinpflaster, unebenen Wegen, leichten Steigungen und mehreren Stufen empfohlen.	119	ca. 7 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Rundgang, Historisch	30	45	Ganztag	

Palma de Mallorca - ESPMI51V Stadtbesichtigung Palma	Palma de Mallorca verbindet auf eindrucksvolle Weise mediterranes Lebensgefühl mit einer jahrtausendealten Geschichte und zählt zu den bedeutendsten Kulturstädten der Balearen. Ihr Ausflug beginnt mit einer Fahrt vom Hafen in das historische Zentrum, wo die imposante Kathedrale La Seu das Stadtbild unmittelbar am Meer prägt. Das Meisterwerk der levantinischen Gotik entstand zwischen dem 13. und 17. Jh. und beeindruckt mit einer der größten Rosetten Europas sowie Gestaltungselementen des Architekten Antoni Gaudí. Bei einem anschließenden Spaziergang durch die Altstadt entdecken Sie verwinkelte Gassen, elegante Plätze und historische Bauwerke, die von der bewegten Vergangenheit Palmas unter römischer, maurischer und christlicher Herrschaft erzählen. Dabei erleben Sie das authentische Flair einer Stadt, in der Geschichte und modernes Leben harmonisch miteinander verschmelzen. Anschließend besuchen Sie ein traditionsreiches Geschäft für mallorquinische Perlen und erhalten Einblicke in die Herstellung dieser kunstvoll gefertigten Schmuckstücke. Danach bleibt Ihnen Zeit, die Umgebung auf eigene Weise zu erkunden oder in den kleinen Geschäften der Altstadt zu stöbern. Über die Uferstraße fahren Sie weiter zum hoch über der Stadt gelegenen Castell de Bellver. Die im 14. Jh. errichtete Festung zählt zu den wenigen vollständig kreisrunden Burgen Europas und eröffnet einen eindrucksvollen Blick über Palma, den Hafen und die Bucht. Nach einem Fotostopp kehren Sie mit zahlreichen Eindrücken der Inselhauptstadt zum Schiff zurück. Gehstrecke: ca. 2,0 km über Kopfsteinpflaster und befestigte Wege, mit leichten Steigungen sowie ca. 20–70 Stufen. Hinweise: Der Innenbesuch der Kathedrale ist samstagnachmittags und sonntags nicht möglich; in diesem Fall erfolgt die Erläuterung von außen. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar. Trittsicherheit wird aufgrund von Kopfsteinpflaster, leichten Steigungen sowie 20–70 Stufen empfohlen. Der Ablauf kann aufgrund des Besucheraufkommens an den einzelnen Stationen angepasst werden.	65	ca. 4,5 Std.	Moderat	Rundgang, Historisch 30	45	Vormittag
--	--	----	--------------	---------	-------------------------	----	-----------

Palma de Mallorca - ESPMI52N Palma de Mallorca erkunden inkl. Weinverkostung	Palma de Mallorca ist das kulturelle und wirtschaftliche Herz der Balearen und verbindet eindrucksvolle Baukunst mit einer traditionsreichen Weinkultur im fruchtbaren Inselinneren. Sie fahren zunächst entlang der Küstenpromenade durch Palma de Mallorca und gewinnen bei einer Panoramafahrt einen abwechslungsreichen Eindruck von der historischen Altstadt, dem Hafen und den eleganten Uferanlagen. Ein Fotostopp an der imposanten Kathedrale La Seu eröffnet Ihnen den Blick auf eines der bedeutendsten Bauwerke der spanischen Gotik, dessen Bau im 13. Jh. begann und dessen Innenraum durch Gestaltungselemente Antoni Gaudís bereichert wurde. Anschließend verlassen Sie die Inselhauptstadt und fahren durch die landwirtschaftlich geprägte Landschaft des Weinbaugebiets Binissalem in das Herz einer der bekanntesten Weinregionen Mallorcas. Auf dem traditionsreichen Weingut Macià Batle erhalten Sie Einblicke in den Weg der Trauben vom Weinberg bis in den Keller und lernen die enge Verbindung von Handwerk, Klima und regionaler Identität kennen. Die familiengeführte Bodega zählt zu den renommiertesten Erzeugern der geschützten Herkunftsbezeichnung D.O. Binissalem Mallorca und verbindet moderne Kellertechnik mit langjähriger Weinbautradition. Bei einer Verkostung von vier ausgewählten Weinen entdecken Sie die charakteristischen Aromen der Insel, begleitet von typisch mallorquinischen Spezialitäten. Die Kombination aus regionalen Produkten und authentischer Atmosphäre vermittelt einen genussvollen Eindruck der mallorquinischen Lebensart. Während der Rückfahrt eröffnen sich noch einmal weite Ausblicke auf die abwechslungsreiche Landschaft der Insel, bevor Sie den Hafen von Palma de Mallorca erreichen. So verbindet dieser Ausflug kulturelle Höhepunkte mit den kulinarischen Traditionen Mallorcas auf besonders stimmige Weise. Gehstrecke: ca. 1 km auf befestigten Wegen, teilweise Kopfsteinpflaster, mit leichten Steigungen und wenigen Stufen. Hinweise: Weinverkostung mit vier mallorquinischen Weinen sowie regionalen Spezialitäten inklusive. Das Mindestalter für den Ausschank alkoholischer Getränke ist 18 Jahre. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar. Teilweise unebene Wege, leichtes Kopfsteinpflaster sowie wenige Stufen auf dem Weingut. Der Ablauf kann aufgrund des Besucheraufkommens oder betrieblicher Erfordernisse angepasst werden.	69	ca. 4 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Kulinarisch, Rundgang	30	45	Nachmittag
---	--	----	------------	---------	--	----	----	------------

Mahon - Menora Inselrundfahrt	ESMAH50V	Die Baleareninsel Menorca besticht durch ihre stille Ursprünglichkeit, in der sich Natur, Geschichte und mediterrane Gelassenheit auf besondere Weise verbinden. Ihr Ausflug beginnt im Hafen von Maó an der Ostküste, von wo aus Sie entlang der Küstenstraße durch sanfte Hügellandschaften und lichte Pinienhaine in Richtung Norden fahren. Sie erreichen das charmante Fischerdorf Fornells, dessen weiße Häuser sich um eine geschützte Bucht gruppieren und eine ruhige, fast zeitlose Atmosphäre ausstrahlen. Bei einem Spaziergang durch die schmalen Gassen entdecken Sie das maritime Erbe des Ortes und genießen den Blick auf das weite, oft glitzernde Meer. Anschließend fahren Sie über kleine Landstraßen weiter ins Inselinnere, vorbei an Trockenmauern und ursprünglichen Feldern, bis Sie den Monte Toro erreichen, mit 358 m die höchste Erhebung der Insel. Von hier eröffnet sich Ihnen ein weiter Rundblick über Menorca, der bei klarer Sicht bis zur Nachbarinsel reicht und die stille Weite dieser Landschaft eindrucksvoll erfahrbar macht. Während einer Pause mit Gebäck und Kaffee lassen Sie die Eindrücke in Ruhe auf sich wirken. Die Weiterfahrt führt Sie durch eine archaisch anmutende Landschaft zum prähistorischen Dorf Torralba d'en Salort, einer der bedeutendsten Fundstätten der talayotischen Kultur, deren Ursprünge bis ins 14. Jh. v. Chr. zurückreichen. Bei einem Rundgang erschließt sich Ihnen die besondere Bauweise dieser steinernen Monumente und ihre Einbettung in die umgebende Natur. Schließlich treten Sie die Rückfahrt zum Hafen an, wobei die ruhigen Landschaftsbilder Menorcas noch einmal in ihrer ganzen Klarheit nachklingen. Gehstrecke: ca. 3,5 km – überwiegend eben, teils unebene Pflaster- und Naturwege, kurze leichte Anstiege Hinweise: Mehrere kurze Fahrabschnitte zwischen den Stationen Spaziergänge in Fornells und Torralba d'en Salort mit teils unebenem Untergrund Aussichtspunkt auf dem Monte Toro witterungsabhängig Nicht Rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar	65	ca. 3 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Rundgang	30	50	Vormittag
----------------------------------	----------	---	----	------------	---------	------------------------	----	----	-----------

Mahón - Alte Hauptstadt Ciudadella	ESMAH51V	Die historische Stadt Ciudadella an der Westküste Menorcas gilt als kulturelles Herz der Insel und bewahrt bis heute ihr aristokratisches Erbe vergangener Jahrhunderte. Sie fahren zunächst vom Hafen in Maó aus quer über die Insel in Richtung Westen, wobei Sie durch eine ruhige Landschaft aus Trockenmauern, Feldern und niedrigen Hügeln gelangen, die den ursprünglichen Charakter Menorcas widerspiegelt. In Ciudadella angekommen, entfaltet sich vor Ihnen ein historisches Stadtbild, das stark von der maurischen Vergangenheit geprägt ist und sich in einem Labyrinth aus engen Gassen rund um die Plaça des Born zeigt. Der Platz selbst wird von einem Obelisken geprägt, der an die Ereignisse des Jahres 1558 erinnert und die bewegte Geschichte der Stadt sichtbar macht. Sie gehen weiter vorbei am imposanten Rathaus sowie am Teatre des Born und entdecken die eleganten Adelspaläste wie Palau Salort und Palau Torre-Saura, die noch heute von der einstigen Bedeutung der Stadt zeugen. Durch die verwinkelten Straßen gelangen Sie schließlich zur Kathedrale von Menorca, einem Bauwerk aus dem 14. Jh., das auf den Fundamenten einer ehemaligen Moschee errichtet wurde und unterschiedliche architektonische Einflüsse vereint. Die Kathedrale erleben Sie dabei bewusst ausschließlich als Außenbesichtigung, wodurch sich der Blick ganz auf ihre eindrucksvolle Fassade und die Einbettung in das historische Stadtgefüge richtet. In der Umgebung entdecken Sie weitere kulturelle Orte wie die Església del Roser und den Palau Saura, die heute als Ausstellungsräume genutzt werden. Während Ihrer freien Zeit haben Sie Gelegenheit, die besondere Atmosphäre dieser geschichtsträchtigen Stadt individuell auf sich wirken zu lassen. Anschließend treten Sie die Rückfahrt über die Insel nach Maó an, begleitet von den stillen Eindrücken einer Landschaft, die Kultur und Natur in sich vereint. Gehstrecke: ca. 2,5 km – überwiegend eben, jedoch Kopfsteinpflaster und enge Gassen, stellenweise uneben Hinweise: Fahrstrecke über die gesamte Insel mit entsprechend längerer Rückfahrt Spaziergang durch die Altstadt mit Kopfsteinpflaster und schmalen Wegen Kathedrale ausschließlich Außenbesichtigung, Innenbesuch nicht vorgesehen Nicht Rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar	65	ca. 3 Std.	Moderat	Rundgang, H 30 istorisch	50	Vormittag
--	----------	--	----	------------	---------	-----------------------------	----	-----------

Mahón - Wanderung im Naturreservat S'Albufera	ESMAH52V Der Naturpark S'Albufera des Grau im Nordosten Menorcas zählt zu den ökologisch wertvollsten Landschaften der Insel und steht beispielhaft für den behutsamen Umgang mit sensiblen Naturräumen. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Maó und fahren entlang der Küste in Richtung des Naturparks, wobei sich Ihnen bereits erste Ausblicke auf die geschützten Lagunen von S'Albufera eröffnen. Die Strecke führt Sie durch eine ruhige, von Pinien und niedriger Macchia geprägte Landschaft, die die Ursprünglichkeit der Insel eindrucksvoll widerspiegelt. An einem Aussichtspunkt nahe des sogenannten Shangri-La-Anwesens halten Sie kurz an und gewinnen Einblicke in die Entwicklung dieses Gebietes, das einst von Bebauung bedroht war und heute schrittweise renaturiert wird. Sie setzen Ihre Fahrt fort bis nach Es Grau, einem kleinen Küstenort am Rande des Schutzgebietes, der als Ausgangspunkt für Ihre Wanderung dient. Von hier aus begeben Sie sich auf den historischen Camí de Cavalls, einen Rundweg, der die Insel umrundet und bereits im 18. Jh. militärischen Zwecken diente. Der Weg führt Sie durch eine abwechslungsreiche Naturkulisse aus Feuchtgebieten, Dünen und felsigen Küstenabschnitten, wobei sich immer wieder weite Ausblicke auf das Meer eröffnen. Unterwegs entdecken Sie die auf dunklem Fels errichtete Torre des Rambles, einen historischen Wachturm aus britischer Zeit, der eindrucksvoll über der Küste thront. Von hier aus reicht der Blick bis zur vorgelagerten Insel Illa d'en Colom, die als stilles Naturrefugium erscheint. Der Rückweg führt Sie schließlich zurück nach Es Grau, bevor Sie die Rückfahrt zum Hafen antreten und die Eindrücke dieser geschützten Landschaft nachwirken lassen. Gehstrecke: ca. 7,5 km – überwiegend naturbelassene Wege, sandige und teils steinige Abschnitte, leichte bis moderate Steigungen Hinweise: Längere zusammenhängende Gehstrecke mit naturbelassenem Untergrund Sonnenschutz und ausreichend Wasser empfehlenswert, da wenig Schattenbereiche Einblicke in Renaturierungsprojekte innerhalb des Naturparks Historischer Küstenweg mit wechselnden Landschaftsformen Nicht Rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar	79	ca. 4 Std.	Sportlich	Sport,Natur, 15 Rundgang	20	Vormittag
--	---	----	------------	-----------	-----------------------------	----	-----------

Alghero - Bosa und die stille Westküste Sardiniens	ITAHO50G	Die kleine Hafenstadt Bosa gilt als einer der farbenreichsten Orte Sardiniens und verbindet mittelalterliche Architektur mit der stillen Landschaft der Westküste. Sie starten Ihren Ausflug in Alghero und fahren entlang der eindrucksvollen Küstenstraße durch die zerklüftete Landschaft der sardischen Westküste. Unterwegs eröffnet sich Ihnen der Blick auf die geschützten Felsregionen, in denen mit etwas Glück die seltenen Gänsegeier ihre Kreise über dem Mittelmeer ziehen. Ein kurzer Halt bietet Gelegenheit, die ursprüngliche Küstenlandschaft mit ihren steilen Klippen und der mediterranen Vegetation bewusst wahrzunehmen. In Bosa angekommen, entdecken Sie eine Stadt, die sich mit ihren pastellfarbenen Häusern harmonisch an die Hänge entlang des Temo schmiegt. Während einer kleinen Bootsfahrt auf Sardiniens einzig schiffbarem Fluss gleiten Sie vorbei an ruhigen Uferlandschaften bis in Richtung Bosa Marina. Anschließend erkunden Sie die verwinkelten Gassen des historischen Ortskerns, der bis heute seinen entschleunigten Charakter bewahrt hat. Besonders eindrucksvoll zeigt sich die Kathedrale der Stadt, deren Ursprünge bis ins 12. Jh. zurückreichen und deren heutiges Erscheinungsbild von Umbauten des 19. Jh. geprägt wird. Immer wieder begegnen Ihnen traditionelle Handwerksarbeiten wie die sardische Filet-Stickerei, die hier bis heute gepflegt wird. Die Atmosphäre aus Geschichte, Flusslandschaft und mediterranem Alltag verleiht dem Ort eine stille kulturelle Tiefe. Zum Abschluss genießen Sie ein mehrgängiges Mittagessen in einem landestypischen Restaurant, bevor Sie über die Küstenstraße zurück nach Alghero fahren. Die Verbindung aus Naturbeobachtung, historischer Architektur und regionaler Kulinarik macht diesen Ausflug zu einer besonders authentischen Begegnung mit Sardinien. Gehstrecke: ca. 2,5 km, überwiegend ebene Altstadtwege mit teilweise Kopfsteinpflaster und kurzen leichten Steigungen Hinweise: Mittagessen mit 3 Gängen inklusive Wasser, Wein und Kaffee enthalten Bootsfahrt auf dem Temo-Fluss inklusive Bequeme, flache Schuhe empfohlen, da historische Wege teils uneben sind keine Innenbesichtigung der Kathedrale Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar Die Fahrstrecke zwischen Alghero und Bosa führt über kurvenreiche Küstenstraßen Reihenfolge der Programmpunkte kann sich witterungs- oder situationsbedingt ändern	175	ca. 7,5 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Rundgang, Erlebnis	35	40	Ganztage
--	----------	---	-----	--------------	---------	-------------------------------	----	----	----------

Alghero - Alghero Stadtbesichtigung	ITAH051V	Die Küstenstadt Alghero vereint katalanisches Erbe, mittelalterliche Architektur und das offene Licht des Mittelmeers zu einem der atmosphärischsten Orte Sardiniens. Sie starten zu Fuß direkt am Hafen von Alghero, wo farbenfrohe Fischerboote und kleine Yachten bis heute die enge Verbindung der Stadt zum Meer sichtbar machen. Von dort gelangen Sie durch die historische Porta Terra in die von engen Gassen und Naturstein geprägte Altstadt. Sie gehen vorbei an kleinen Plätzen und alten Fassaden bis zur Piazza Duomo, dem kulturellen Mittelpunkt der historischen Stadtanlage. Die Kathedrale Santa Maria beeindruckt mit ihrer gotisch-katalanischen Architektur und dem markanten Glockenturm, der das Stadtbild seit Jahrhunderten prägt. Wenige Schritte entfernt entdecken Sie die Kirche San Francesco mit ihrem stillen Kreuzgang, der als eines der bedeutendsten mittelalterlichen Bauwerke der Stadt gilt. Die ruhige Atmosphäre des Klosters eröffnet einen besonderen Einblick in die religiöse und kulturelle Geschichte Algheros. Anschließend folgen Sie den alten Bastionen entlang der Stadtmauer, von denen sich weite Ausblicke über das Mittelmeer und die zerklüftete Küstenlinie eröffnen. Zwischen historischen Wehrtürmen und dem offenen Blick aufs Wasser zeigt sich die Stadt von ihrer ruhigsten Seite. Der Rückweg führt entlang der Uferpromenade zurück zum Hafen, begleitet vom Wechselspiel aus Meer, Sandstein und mediterranem Alltag. Dieser Ausflug verbindet Architektur, Geschichte und Küstenlandschaft zu einer entschleunigten Begegnung mit dem kulturellen Erbe Sardiniens. Gehstrecke: ca. 3,0 km, überwiegend flache Wege mit Kopfsteinpflaster, gepflasterten Plätzen und wenigen leichten Steigungen Hinweise: Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar Historische Altstadtwege bestehen teilweise aus unebenem Kopfsteinpflaster Reihenfolge der Besichtigungen kann sich organisatorisch oder wetterbedingt ändern Besonders in der Altstadt und an Aussichtspunkten sollte auf persönliche Gegenstände geachtet werden	65	ca. 2,5 Std.	Anspruchsvoll	Rundgang, Historisch	20	25	Vormittag
--	----------	--	----	--------------	---------------	----------------------	----	----	-----------

Alghero - Zwischen Kalkfelsen und Meeresgrotten – Die Neptungrotte am Capo Caccia	ITAHO52V	Die berühmte Neptungrotte zählt zu den eindrucksvollsten Naturwundern Sardinien und liegt verborgen unter den steilen Kalksteinfelsen des Capo Caccia an der Korallenriviera. Sie fahren zunächst vom Hafen von Alghero mit einem öffentlichen Boot entlang der zerklüfteten Küstenlandschaft der Riviera del Corallo. Während der Überfahrt eröffnen sich weite Ausblicke auf das tiefblaue Mittelmeer, kleine Felshöhlen und die markanten Steilküsten des nordwestlichen Sardinien. Besonders eindrucksvoll erhebt sich das Vorgebirge Capo Caccia über dem Wasser und prägt mit seinen weißen Kalkfelsen das Landschaftsbild dieser Region. Nach der Ankunft am Fuße der Klippen erreichen Sie den Eingang der Neptungrotte, die über Jahrtausende durch Wasser und Gestein geformt wurde. Im Inneren erwartet Sie eine faszinierende Welt aus Stalaktiten, Stalagmiten und gewaltigen Felskammern, deren Formen und Farben im wechselnden Licht beinahe surreal wirken. Unterirdische Salzwasserseen spiegeln die bizarren Gesteinsformationen und verleihen der Höhle eine stille, beinahe meditative Atmosphäre. Die natürlichen Strukturen der Grotte erzählen von geologischen Prozessen, die über Jahrtausende das Gesicht Sardinien geprägt haben. Während des Rundgangs erleben Sie die besondere Verbindung aus Naturgewalt, Ruhe und der Kraft des Meeres auf eindrucksvolle Weise. Anschließend bringt Sie das Boot entlang der spektakulären Küstenlinie zurück nach Alghero, wobei sich nochmals eindrucksvolle Blicke auf die Felslandschaften der Korallenriviera eröffnen. Dieser Ausflug verbindet die Weite des Mittelmeers mit einer der außergewöhnlichsten Naturkulissen Sardinien. Gehstrecke: ca. 2 km, teilweise unebene und feuchte Wege mit Stufen innerhalb der Grotte, festes Schuhwerk empfohlen Hinweise: Bootsfahrt zur Neptungrotte, Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar, Wege innerhalb der Grotte teilweise rutschig und uneben, Durchführung abhängig von Wetter- und Seebedingungen, Überfahrt per öffentlichem Boot entlang der Korallenriviera, Sonnenschutz, Kopfbedeckung und bequeme flache Schuhe empfohlen Die Besichtigung der Grotte erfolgt teilweise gemeinsam mit weiteren (internationalen) Besuchergruppen, Besonders an Anlegestellen und Aussichtspunkten sollte auf persönliche Gegenstände geachtet werden	98	ca. 3,5 Std.	Anspruchsvoll	Wasser & Mehr, Erlebnis	30	40	Vormittag
---	----------	--	----	--------------	---------------	-------------------------	----	----	-----------

Propriano - Korsische Lebensart zwischen Hafen, Altstadt und Musik	FRPRP50V	Ihr Ausflug beginnt in Propriano, einem malerischen Küstenort im Südwesten Korsikas, der mit seinem natürlichen Hafen, mediterraner Atmosphäre und einer langen maritimen Tradition zu den reizvollsten Orten der Insel zählt. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Propriano und entdecken die Stadt bei einem entspannten Spaziergang durch ihre schmalen Gassen und entlang der lebendigen Uferpromenade. Dabei begegnen Ihnen historische Gebäude, kleine Plätze und die typische mediterrane Architektur, die den Charakter des Ortes bis heute prägt. Sie schlendern durch das gewachsene Zentrum und erfahren mehr über die Geschichte Proprianos, das sich seit dem 19. Jh. zu einem bedeutenden Hafenort entwickelte. Entlang der Promenade eröffnen sich immer wieder eindrucksvolle Ausblicke auf den Golf von Valinco und das glitzernde Mittelmeer. Unterwegs lernen Sie die korsischen Traditionen kennen, die bis heute eng mit der Seefahrt, dem Handwerk und der regionalen Kultur verbunden sind. Ein Konzert mit mehrstimmigen korsischen Gesängen in einer Kirche vermittelt Ihnen die besondere Klangwelt der Insel und schafft einen stimmungsvollen kulturellen Höhepunkt. Die korsische Polyphonie zählt zum immateriellen Kulturerbe und spiegelt die tief verwurzelte Identität der Insel wider. Anschließend genießen Sie eine Verkostung regionaler Wurst- und Käsespezialitäten, die einen authentischen Einblick in die kulinarische Vielfalt Korsikas bietet. Während Ihres Aufenthalts bleibt ausreichend Zeit, die entspannte Atmosphäre des Ortes bewusst wahrzunehmen und das mediterrane Flair auf sich wirken zu lassen. Über die Uferstraße kehren Sie schließlich zum Hafen zurück und nehmen die Eindrücke eines Ortes mit, der Natur, Kultur und korsische Lebensart auf besondere Weise miteinander verbindet. Gehstrecke: ca. 2,5–3,5 km, überwiegend auf asphaltierten Wegen, teilweise Kopfsteinpflaster sowie einige Stufen an den Sehenswürdigkeiten, kaum Steigungen Hinweise: Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar. Gehstrecke über asphaltierte Wege, teilweise Kopfsteinpflaster und mehrere Stufen. Schultern und Knie sollten beim Besuch der Kirche bedeckt sein. Bequeme, rutschfeste Schuhe sowie Sonnenhut, Sonnenschutz und Trinkwasser werden empfohlen. Die Reihenfolge der Programmpunkte kann sich organisatorisch bedingt ändern.	198	ca. 4 Std.	Moderat	Kultur,Rund gang,Kulina risch,Erlebni s	35	45	Vormittag
--	----------	---	-----	------------	---------	---	----	----	-----------

Sartène – Korsikas traditionsreiche Felsenstadt voller Geschichte und Charakter	FRPRP51V	Sie fahren zunächst von Propriano durch die sanfte Hügellandschaft der Region Sartenais bis nach Sartène, einer eindrucksvoll auf einem Granitfelsen gelegenen Stadt, die als eine der ursprünglichsten und geschichtsträchtigsten Ortschaften Korsikas gilt. Sartène empfängt Sie mit engen Gassen, historischen Natursteinhäusern und einer Atmosphäre, die bis heute vom mittelalterlichen Stadtbild geprägt wird. Während Ihres Rundgangs entdecken Sie verwinkelte Plätze, alte Stadttore und die mächtigen Granitfassaden, die der Stadt ihr unverwechselbares Erscheinungsbild verleihen. Sie erfahren Wissenswertes über die bewegte Geschichte Sartènes, das über Jahrhunderte von Handel, Familienc clans und der Verteidigung gegen Piratenangriffe geprägt wurde. Entlang der gepflasterten Straßen eröffnen sich immer wieder reizvolle Ausblicke auf die umliegenden Berge und die Landschaft des Südwestens Korsikas. Die harmonische Verbindung aus Kultur, Architektur und Natur macht den besonderen Reiz dieses Ortes aus. Beim Spaziergang erleben Sie die ruhige Atmosphäre einer Stadt, in der korsische Traditionen bis heute lebendig geblieben sind. Anschließend genießen Sie eine Verkostung regionaler Wurst- und Käsespezialitäten, begleitet von zwei Gläsern korsischem Wein, und lernen dabei die kulinarischen Besonderheiten der Insel kennen. Die hochwertigen Erzeugnisse spiegeln die lange Tradition der korsischen Landwirtschaft und Viehzucht wider. Nach Ihrem Aufenthalt fahren Sie zurück nach Propriano und nehmen vielfältige Eindrücke einer Stadt mit, die als kulturelles Herz des korsischen Hinterlandes gilt. Gehstrecke: ca. 2,5–3,5 km, überwiegend auf asphaltierten Wegen, teilweise Kopfsteinpflaster sowie mehrere Stufen, Hinweise: Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund von Kopfsteinpflaster, Stufen und Steigungen nicht machbar. Beim Besuch religiöser Gebäude sollten Schultern und Knie bedeckt sein. Festes, bequemes Schuhwerk wird aufgrund des historischen Pflasters und der Steigungen empfohlen. Sonnenschutz, Kopfbedeckung und ausreichend Flüssigkeit werden insbesondere an warmen Tagen empfohlen. Die Reihenfolge der Programmpunkte kann sich aus organisatorischen Gründen ändern. Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten sind nicht im Ausflug enthalten.	198	ca. 4 Std.	Moderat	Kulinarisch, 35 Rundfahrt ,Rundgang	45	Vormittag
---	----------	---	-----	------------	---------	---	----	-----------

Civitavecchia - Zwischen Gassenkultur und Kaisergeschichte – Rom mit Trastevere und der Engelsburg	ITCVV50G	Die italienische Hauptstadt Rom vereint antike Geschichte, lebendige Stadtviertel und jahrhundertealte Kultur auf einzigartige Weise. Sie starten Ihren Ausflug in Civitavecchia und fahren durch die Landschaft Latiums in Richtung des historischen Zentrums von Rom. Nach der Ankunft entdecken Sie das traditionsreiche Viertel Trastevere, das mit seinen engen Kopfsteinpflastergassen und den warmen Fassaden bis heute den ursprünglichen Charakter der Stadt bewahrt hat. Einst als handwerklich und künstlerisch geprägtes Viertel bekannt, vermittelt Trastevere noch immer eine fast dörfliche Atmosphäre mitten in der Metropole. Während Ihres Spaziergangs begegnen Ihnen kleine Geschäfte, traditionelle Lokale und Märkte mit regionalen Produkten des italienischen Alltags. Bei einer Verkostung typischer Spezialitäten erleben Sie die kulinarischen Traditionen Roms auf authentische Weise. Anschließend genießen Sie ein Mittagessen in einem Restaurant im Herzen Trasteveres, begleitet vom lebendigen Rhythmus dieses historischen Stadtteils. Am Nachmittag führt Ihr Weg zur imposanten Engelsburg am Ufer des Tibers. Ursprünglich im 2. Jh. als Mausoleum Kaiser Hadrians erbaut, wurde das Bauwerk im Laufe der Jahrhunderte zur Festung, päpstlichen Residenz und zeitweise sogar zum Gefängnis umgestaltet. Während des Rundgangs eröffnen sich Einblicke in die wechselvolle Geschichte Roms und in die Machtstrukturen vergangener Epochen. Die Verbindung aus urbaner Lebendigkeit, kulinarischer Kultur und monumentaler Geschichte macht diesen Ausflug zu einer eindrucksvollen Begegnung mit der Vielschichtigkeit der Ewigen Stadt. Gehstrecke: ca. 3,5 km, überwiegend flache Stadtwege mit Kopfsteinpflaster und längeren Fußwegen innerhalb der Altstadt und der Engelsburg Hinweise: Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar, Historische Wege in Trastevere bestehen teilweise aus unebenem Kopfsteinpflaster, Schultern und Knie sollten bei Besuchen religiöser Bereiche bedeckt sein, Die Fahrstrecke zwischen Civitavecchia und Rom dauert ca. 1,5 Std. und führt durch den Großraum der italienischen Hauptstadt, Sonnenschutz, Kopfbedeckung und bequeme flache Schuhe empfohlen, Reihenfolge der Programmpunkte kann organisatorisch oder verkehrsbedingt angepasst werden, Besonders an bekannten Sehenswürdigkeiten und in belebten Stadtvierteln sollte auf persönliche Gegenstände geachtet werden	289	ca. 9 Std.	Anspruchsvoll	Rundfahrt ,Historisch,Kulinarisch	35	45
--	----------	--	-----	------------	---------------	--------------------------------------	----	----

Civitavecchia - Zwischen päpstlicher Geschichte und Weinlandschaft – Castel Gandolfo in den Albaner Bergen	ITCVV51G	Der kleine Ort Castel Gandolfo liegt oberhalb des Albanersees in den grünen Hügeln der Albaner Berge und gilt seit Jahrhunderten als sommerlicher Rückzugsort der Päpste. Sie fahren zunächst von Civitavecchia durch die sanfte Landschaft Latiums in Richtung der vulkanisch geprägten Höhen südöstlich von Rom. In Castel Gandolfo angekommen, gehen Sie hinauf zum Apostolischen Palast, der aufgrund seiner historischen Bedeutung oft als „zweiter Vatikan“ bezeichnet wird. Hinter den Mauern des Palastes eröffnet sich eine vielschichtige Sammlung aus Kunstwerken, liturgischen Gewändern und persönlichen Erinnerungstücken verschiedener Pontifikate. Besonders eindrucksvoll wirken die Räume, in denen über Jahrhunderte hinweg kirchliche Geschichte und weltpolitische Entscheidungen miteinander verbunden waren. Auch außergewöhnliche Exponate wie die Sänfte von Papst Pius IX. oder das Fahrzeug von Papst Johannes Paul II. geben Einblicke in den Wandel der päpstlichen Geschichte. Nach der Besichtigung führt der Weg weiter durch die ländlich geprägte Region zu einem traditionellen Weingut inmitten der sanften Hügellandschaft. Dort entdecken Sie die Weintradition Latiums bei einer Verkostung regionaler Weine und ausgewählter lokaler Spezialitäten. Die Verbindung aus vulkanischen Böden, mediterranem Klima und jahrhundertealter Landwirtschaft prägt bis heute den Charakter der Weine dieser Region. Ein kurzer Rundgang durch die historischen Weinkeller vermittelt zusätzliche Einblicke in die Herstellung und Lagerung der regionalen Erzeugnisse. Dieser Ausflug verbindet geistliche Geschichte, stille Landschaften und kulinarische Kultur zu einer besonders atmosphärischen Begegnung mit dem ländlichen Latium. Gehstrecke: ca. 2,5–3,0 km, überwiegend asphaltierte Wege mit einzelnen unbefestigten Abschnitten im Weingut sowie kurzen Steigungen zum Apostolischen Palast Hinweise: Weinverkostung mit leichtem Mittagessen und regionalen Spezialitäten inklusive Besuch des Apostolischen Palastes , Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar, Teilweise unbefestigte Wege im Bereich des Weinguts, Kurzer Anstieg vom Busparkplatz zum Apostolischen Palast Schultern und Knie sollten beim Besuch kirchlicher Bereiche bedeckt sein Reihenfolge der Programmpunkte kann organisatorisch angepasst werden	255	ca. 8 Std.	Moderat	Kulinarisch, Historisch, Rundgang	35 45	Ganztag
--	----------	--	-----	------------	---------	-----------------------------------	----------	---------

Civitavecchia - Roms Plätze, Brunnenkunst und der Petersdom	ITCVV52G	Die historische Innenstadt von Rom vereint auf einzigartige Weise antike Architektur, barocke Platzanlagen und das kulturelle Erbe mehrerer Jahrtausende. Sie starten Ihren Ausflug in Civitavecchia und fahren durch die Landschaft Latiums in das lebendige Zentrum der italienischen Hauptstadt. Dort angekommen, entdecken Sie die berühmten Plätze und Brunnen Roms bei einem Spaziergang durch die engen Straßen der historischen Altstadt. Zu den eindrucksvollsten Stationen zählt der weltberühmte Trevi-Brunnen, dessen barocke Figurenwelt seit dem 18. Jh. Besucher aus aller Welt fasziniert. Wenige Schritte weiter eröffnet sich mit der Spanische Treppe eines der bekanntesten Stadtbilder Roms, eingebettet zwischen Palazzi, Cafés und historischen Fassaden. Beim Weg durch die Altstadt passieren Sie das Pantheon, dessen monumentale Kuppel bis heute als Meisterwerk antiker Baukunst gilt. Die nahezu zweitausendjährige Geschichte dieses Bauwerks vermittelt eindrucksvoll die architektonische Bedeutung des antiken Roms. Anschließend erreichen Sie die elegante Piazza Navona mit dem von Gian Lorenzo Bernini gestalteten Vierströmebrunnen, der bis heute als Höhepunkt römischer Barockkunst gilt. Nach einem Mittagessen in einem Restaurant im Zentrum der Stadt führt Ihr Weg weiter zum Petersdom. Die gewaltigen Marmorböden, goldenen Verzierungen und kunstvollen Mosaiken machen die Basilika zu einem der bedeutendsten sakralen Bauwerke der Welt. Dieser Ausflug verbindet die künstlerische Vielfalt Roms mit der spirituellen und historischen Dimension des Vatikans auf besonders eindrucksvolle Weise. Gehstrecke: ca. 2,5–3,5 km, überwiegend asphaltierte Stadtwege mit Abschnitten aus Kopfsteinpflaster sowie einzelnen Stufen an den Sehenswürdigkeiten Hinweise: Mittagessen mit 3 Gängen inklusive Wasser, Wein und Kaffee, Eintritt in den Petersdom, Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar, Historische Wege in der Altstadt bestehen teilweise aus unebenem Kopfsteinpflaster, Schultern und Knie müssen beim Besuch des Petersdoms bedeckt sein, Sonnenschutz, Kopfbedeckung und bequeme flache Schuhe empfohlen, Die Fahrstrecke zwischen Civitavecchia und Rom dauert ca. 1,5 Std. und führt durch den Großraum der Hauptstadt, Reihenfolge der Programmpunkte kann organisatorisch oder situationsbedingt angepasst werden, Besonders an bekannten Sehenswürdigkeiten und belebten Plätzen sollte auf persönliche Gegenstände geachtet werden	279	ca. 9,5 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Historisch,R undgang,Ku ltur	35	45	Ganztage
--	----------	---	-----	--------------	---------	--	----	----	----------

Civitavecchia - Rom auf eigene Faust	ITCVV53G	Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Civitavecchia und fahren über die Autobahn A12 sowie anschließend über die SS1 Aurelia in das historische Zentrum Roms, das seit Jahrhunderten zu den bedeutendsten Kulturmetropolen der Welt zählt. Nach Ihrer Ankunft gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren persönlichen Interessen und entdecken die italienische Hauptstadt in Ihrem eigenen Tempo. Die verwinkelten Gassen, lebendigen Plätze und eindrucksvollen Bauwerke erzählen von mehr als zwei Jahrtausenden bewegter Geschichte. Schlendern Sie durch elegante Einkaufsstrassen, genießen Sie das lebhafte Flair traditioneller Viertel oder verweilen Sie in einem der zahlreichen Cafés. Zu den bekanntesten Wahrzeichen zählen das Kolosseum, der Trevi-Brunnen und die Spanische Treppe, die das Stadtbild ebenso prägen wie zahlreiche Kirchen und historische Paläste. Auch das charmante Viertel Trastevere lädt mit seinen kleinen Gassen und traditionellen Lokalen zum Entdecken ein. Wer Kultur schätzt, findet an nahezu jeder Straßenecke Zeugnisse der römischen Antike, der Renaissance und des Barock. Gleichzeitig vermittelt Rom eine besondere Verbindung aus lebendiger Gegenwart und beeindruckendem kulturellem Erbe. Nutzen Sie die freie Zeit, um die Atmosphäre der Stadt bewusst auf sich wirken zu lassen und individuelle Eindrücke zu sammeln. Am vereinbarten Treffpunkt beginnt anschließend die Rückfahrt über die SS1 Aurelia und die A12 nach Civitavecchia. Gehstrecke: individuell, überwiegend auf asphaltierten Wegen, teilweise Kopfsteinpflaster sowie Stufen an zahlreichen Sehenswürdigkeiten Hinweise: Fahrzeit zwischen Civitavecchia und Rom je Strecke ca. 1,5 Std. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund von Kopfsteinpflaster, Stufen und längeren individuellen Gehstrecken nicht machbar. Der Aufenthalt in Rom erfolgt ohne gemeinsame Begleitung und kann individuell gestaltet werden. Eintrittsgelder, Mittagessen und Audiogeräte sind nicht im Ausflug enthalten. Für den Besuch von Kirchen und religiösen Stätten sollten Schultern und Knie bedeckt sein. Bequeme Schuhe sowie Sonnenhut, Sonnenschutz und ausreichend Trinkwasser werden empfohlen. Achten Sie besonders an stark frequentierten Sehenswürdigkeiten auf Ihre persönlichen Wertgegenstände. Die Reihenfolge beziehungsweise die Lage des Ein- und Ausstiegs kann sich aufgrund der Verkehrssituation in Rom kurzfristig ändern.	119	ca. 9,5 Std.	Leicht	Transfer	30	45	Ganztage
--	----------	---	-----	--------------	--------	----------	----	----	----------

Portoferreio - Inselrundfahrt Elba	ITPFE50V	Die Insel Elba im Tyrrhenischen Meer verbindet mediterrane Küstenlandschaften mit einer bewegten Geschichte zwischen Seefahrt, Festungsbau und napoleonischem Erbe. Sie starten Ihren Ausflug nach der Ausschiffung und fahren mit dem Bus zunächst in Richtung der südöstlichen Inselküste. Entlang der Strecke öffnen sich immer wieder Blicke auf das klare Meer und die sanft geschwungenen Hügel der Insel. Ihr erster Halt ist das lebendige Küstenstädtchen Porto Azzurro, das mit seinem farbenfrohen Hafen und der eleganten Piazza direkt am Wasser eine entspannte maritime Atmosphäre vermittelt. Zwischen kleinen Gassen, Cafés und Bootsanlegern zeigt sich hier der ursprüngliche Charakter eines traditionellen Fischerortes. Anschließend setzen Sie die Fahrt nach Portoferraio fort, der bedeutendsten Hafenstadt der Insel. Schon von Weitem prägen die mächtigen Festungsanlagen der Medici das Stadtbild und erinnern an die strategische Bedeutung dieses Ortes in der Renaissance. In der Altstadt erwarten Sie enge Gassen, historische Gebäude und eine lebendige Uferpromenade mit Blick auf den geschützten Naturhafen. Besonders eindrucksvoll sind die Spuren aus der Zeit von Napoleon Bonaparte, der hier während seines Exils auf Elba lebte und die Geschichte der Insel nachhaltig prägte. Die Verbindung aus mediterraner Leichtigkeit, historischer Architektur und maritimer Lage verleiht Portoferraio eine besondere Atmosphäre. Nach dem Aufenthalt kehren Sie mit vielen Eindrücken dieser vielseitigen Inselwelt zum Schiff zurück. Gehstrecke: ca. 2,0–3,0 km, überwiegend ebene Wege auf Kopfsteinpflaster und gepflasterten Plätzen, teilweise uneben in den Altstadtbereichen Hinweise: Inselrundfahrt mit Stopps in Porto Azzurro und Portoferraio Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar Altstadtbereiche mit Kopfsteinpflaster und teilweise unebenen Wegen Kurze Steigungen in den historischen Ortskernen möglich Fahrten erfolgen über kurvenreiche Inselstraßen Reihenfolge der Programmpunkte kann organisatorisch angepasst werden	98	ca. 4 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Kultur	30	45	Vormittag
---------------------------------------	----------	--	----	------------	---------	----------------------	----	----	-----------

Portoferreio - Auf Napoleons Spuren	ITPFE51V	Die Insel Elba verbindet mediterrane Küstenlandschaften mit bedeutender europäischer Geschichte und bewahrt bis heute die Erinnerung an Napoleon Bonaparte in besonderer Weise. Sie starten Ihren Ausflug im malerischen Naturhafen von Portoferraio, dessen Medici-Festungen aus dem 16. Jh. eindrucksvoll über der Bucht thronen. Zwischen bunten Häusern, Fischerbooten und Yachten entfaltet sich hier eine lebendige maritime Atmosphäre. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt begegnen Sie historischen Bauwerken und den Spuren der einstigen Verteidigungsanlagen, die die strategische Bedeutung der Insel unterstreichen. In erhöhter Lage sehen Sie die ehemalige Residenz Palazzina dei Mulini, in der Napoleon während seines Exils auf Elba lebte und den Blick über das Meer schweifen ließ. Anschließend verlassen Sie die Küste und fahren ins Inselinnere zur Villa San Martino, die als Sommerresidenz Napoleons diente. Umgeben von ruhiger Hügellandschaft entfaltet die Villa einen bewusst zurückgezogenen Charakter, der im starken Kontrast zum lebhaften Hafen steht. Im Inneren der Residenz erwarten Sie Einblicke in die persönliche Welt Napoleons mit Einrichtungsgegenständen im Empire-Stil und historischen Erinnerungsstücken. Auch der Garten der Anlage vermittelt mit seinen Wegen und grünen Flächen eine Atmosphäre von Ruhe und Kontemplation. Der Rückweg führt Sie wieder nach Portoferraio, wo sich Geschichte, Küstenlandschaft und Alltagsleben zu einem stimmigen Gesamtbild der Insel verbinden. Dieser Ausflug zeigt Elba als Ort, an dem Natur, Architektur und europäische Geschichte auf besonders eindrucksvolle Weise miteinander verwoben sind. Gehstrecke: ca. 2,5–3,0 km, überwiegend Kopfsteinpflaster und gepflasterte Altstadtwege in Portoferraio sowie befestigte und teilweise geschotterte Gartenwege bei der Villa San Martino, kurzer Anstieg vom Busparkplatz Hinweise: Eintritt zur Villa San Martino inklusive Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar Die Palazzina dei Mulini wird nur von außen besichtigt Reihenfolge der Programmpunkte kann organisatorisch angepasst werden	109	ca. 3 Std.	Moderat	Rundgang,H 30 istorisch	45	Vormittag
-------------------------------------	----------	--	-----	------------	---------	-------------------------	----	-----------

Nizza - Monaco & Monte Carlo	FRNCE50G	Das Fürstentum Monaco an der französischen Mittelmeerküste verbindet auf kleinstem Raum mediterrane Landschaft, hoch über dem Meer thronende Stadtarchitektur und eine lange Tradition als Sitz der Familie Grimaldi. Sie starten Ihren Ausflug in der Region Nizza und fahren entlang der Küste in Richtung des eleganten Stadtstaates, dessen Silhouette sich spektakulär zwischen Felsen und Meer erhebt. Nach der Ankunft führt Sie der Weg zunächst hinauf auf den berühmten Felsen von Monaco, wo sich die historische Altstadt mit ihren engen Gassen und steinernen Fassaden entfaltet. Hier sehen Sie den Fürstenpalast der Familie Grimaldi, der bis heute das politische Zentrum des Landes bildet, sowie die Kathedrale, in der sich die Gräber von Fürst Rainier III. und Fürstin Grace befinden. Auch das Ozeanographische Museum, das eindrucksvoll über dem Meer thront, prägt das Bild dieses geschichtsträchtigen Ortes. Die Kombination aus historischen Bauwerken und der dramatischen Lage über dem Mittelmeer verleiht Monaco eine besondere Atmosphäre zwischen Tradition und Eleganz. Nach einer Mittagspause mit Gelegenheit zur eigenen Gestaltung führt die Fahrt weiter entlang der legendären Formel-1-Strecke in Richtung Monte Carlo. Dort erreichen Sie den berühmten Casino Square, der als Treffpunkt internationaler Besucher gilt und von luxuriöser Architektur umgeben ist. Das prachtvolle Gebäude des Casinos, entworfen von Charles Garnier im 19. Jh., gilt als eines der bedeutendsten Beispiele der Belle Époque-Architektur. In der Umgebung laden elegante Boutiquen und gepflegte Alleen zum Verweilen ein und spiegeln den exklusiven Charakter des Stadtteils wider. Dieser Ausflug verbindet Fürstengeschichte, Küstenpanoramen und mondäne Stadtkultur zu einem eindrucksvollen Erlebnis an der Côte d'Azur. Gehstrecke: ca. 4,0 km, überwiegend befestigte Stadtwege mit Kopfsteinpflaster, mehreren Steigungen (insbesondere auf dem Felsen von Monaco sowie beim Aufstieg zum Casino Square) und einzelnen Treppenabschnitten Hinweise: Mittagessen in einem lokalen Restaurant inklusive Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar Viele Steigungen und Treppen, insbesondere auf dem Monacofelsen Sonnenschutz, Kopfbedeckung und bequeme flache Schuhe dringend empfohlen Freizeit in Monte Carlo für eigene Erkundungen oder Shopping möglich	129	ca. 7 Std.	Moderat	Kultur,Rundgang,Sport	30	30	Ganztage
------------------------------	----------	---	-----	------------	---------	-----------------------	----	----	----------